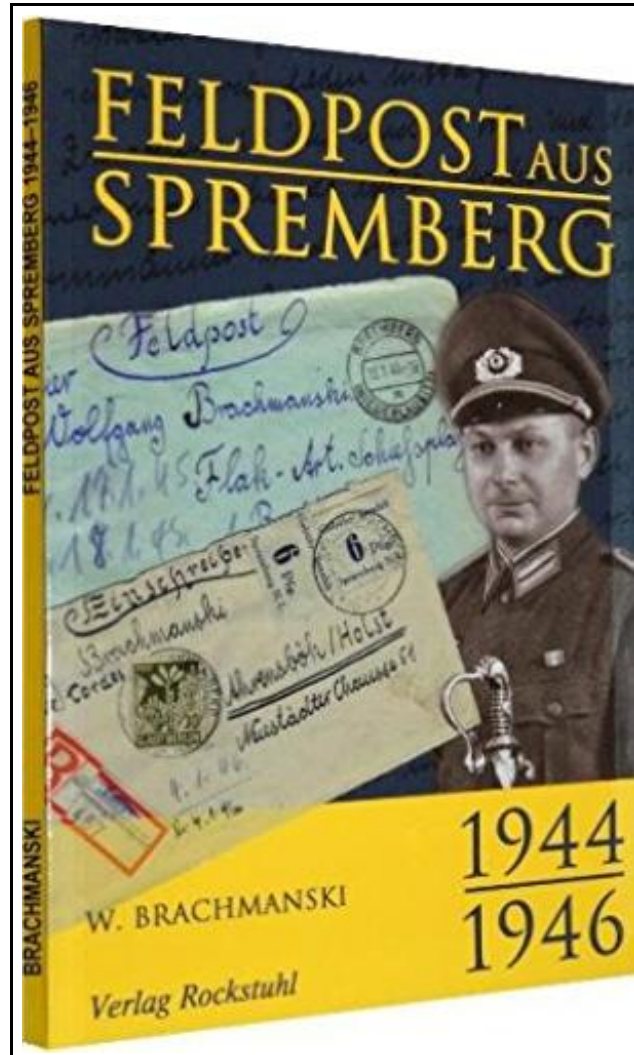


Feldpost-Briefe aus Spremberg 1944-1946



Filesize: 8.71 MB

Reviews

It is a single of the best pdf. Better than never, though i am quite late in start reading this one. I realized this ebook from my dad and i encouraged this publication to understand.
(Major Thompson)

FELDPOST-BRIEFE AUS SPREMBERG 1944-1946



To save **Feldpost-Briefe aus Spremberg 1944-1946** PDF, make sure you click the hyperlink below and save the document or have accessibility to additional information which might be relevant to FELDPOST-BRIEFE AUS SPREMBERG 1944-1946 ebook.

Rockstuhl Verlag Jun 2010, 2010. Taschenbuch. Book Condition: Neu. 21x14.8x cm. Neuware - 68 Seiten mit 20 Abbildungen, darunter 16 s/w Fotos und 4 farbige Abbildungen. Aus dem Vorwort: Im Nachlass meines Vaters, der am 06.04.1928 in Slamen, einem kleinen, heute eingemeindeten Dorf bei Spremberg geboren wurde, fand sich ein Konvolut alter Briefschaften. Dieses seit Jahren verschollen geglaubte Päckchen alter Briefe ist mir seit meinen Kindheitstagen bekannt. Meist zur Weihnachtszeit löste mein Vater sorgsam den Verschluss des Bündels, öffnete die alten Umschläge und las andächtig aus den vergilbten und teilweise verblichenen Familiendokumenten vor. Fast wie gemalt kamen mir diese Schriftstücke in der alten feinen Sütterlinschrift vor, die mein Großvater höchst akkurat in den Briefen an seinen Sohn verwendet hatte. Mit der Auswahlpublikation dieser Briefe wird eine wertvolle Quelle der Spremberger Stadtgeschichte einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die nunmehr chronologisch geordneten Texte ermöglichen einen Einblick in das Kriegs- und Nachkriegsleben einer Spremberger Familie, wie es vermutlich kein zweites Mal so dokumentiert ist. Das Zeitspektrum der Briefe beginnt mit der Einberufung meines Vaters zur Deutschen Wehrmacht und reicht über den nachfolgenden Kriegseinsatz an der Westfront ab Herbst 1944 bis in die Nachkriegszeit. Ein wesentlicher Bestandteil ist der Briefwechsel mit meinem Großvater, Oberleutnant Wenzel Brachmanski, der an der Ost- und Heimatfront seinen Dienst versah. Erstaunlich mag es uns heute scheinen, dass es noch 1944/45 intakte Postverbindungen zwischen den verschiedenen Frontabschnitten und der Heimat gab. So schickte der Sohn Wolfgang dem Vater seine Tabakmarken, der sich rückwirkend dafür bedankte. Jedenfalls gehörte es noch in den letzten Kriegsmonaten zu den Selbstverständlichkeiten, Briefe und Pakete im fast täglichen Rhythmus austauschen zu können. Nach Schätzungen von Berliner Wissenschaftlern des Museums für Kommunikation (hervorgegangen aus dem deutschen Postmuseum) sollen allein in der deutschen Armee während des Zweiten Weltkrieges 30 bis 40 Milliarden Postsendungen befördert worden sein. Anhand dieser...



[Read Feldpost-Briefe aus Spremberg 1944-1946 Online](#)



[Download PDF Feldpost-Briefe aus Spremberg 1944-1946](#)

See Also



[PDF] Psychologisches Testverfahren

Access the hyperlink beneath to read "Psychologisches Testverfahren" PDF file.

[Save ePub »](#)



[PDF] Adobe Indesign CS/Cs2 Breakthroughs

Access the hyperlink beneath to read "Adobe Indesign CS/Cs2 Breakthroughs" PDF file.

[Save ePub »](#)



[PDF] The Java Tutorial (3rd Edition)

Access the hyperlink beneath to read "The Java Tutorial (3rd Edition)" PDF file.

[Save ePub »](#)



[PDF] Have You Locked the Castle Gate?

Access the hyperlink beneath to read "Have You Locked the Castle Gate?" PDF file.

[Save ePub »](#)



[PDF] Programming in D

Access the hyperlink beneath to read "Programming in D" PDF file.

[Save ePub »](#)



[PDF] Freight Train (UK ed)

Access the hyperlink beneath to read "Freight Train (UK ed)" PDF file.

[Save ePub »](#)